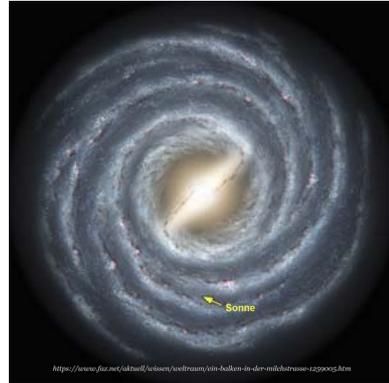


Sonne im Schützen

(16.12.2024 bis 15.01.2024)

Der Sternenraum des Schützen bezieht seine Kraft aus dem **Zentrum unserer Galaxis**, denn dieses große schwarze Loch, dieser gewaltige Energiepool verbirgt sich, verdeckt von vielen Nebelwolken, genau hinter dem Sternbild des Schützen (auf etwa 7° Schütze, nach siderischem Tierkreis).

Diese gewaltige Energie ist die zentrale Quelle in unserer Galaxis und sie strömt bis in die kleinsten Winkel hinein, auf eine durchaus physikalisch messbare Weise.



Steht nun unsere Sonne in diesem Raum, so transportiert sie ebendiese Kraft mit ihrem eigenen Feuer wie ein Verstärker zu uns auf die Erde.

Deshalb kennen wir auch den Schützen als Meister der feurigen Sternzeichen: während der Widder eher als Einzelkämpfer wirkt und der Löwe lediglich ein kleineres näheres Umfeld als „sein Revier“ möchte, kann der Schütze mit Pfeil und Bogen weit in die Gesellschaft hinein reichen und das, was er erfahren hat, feurig und mit der geballten Energie seines Sternenraums in die Welt bringen.

Doch bevor der Schütze seinem Drang nachkommt, Dinge in der Welt zu verbreiten, will er alles dazu erforschen und möglichst selbst erfahren. Er sammelt also Erfahrungen an, so wie das schwarze Loch Materie anzieht. Und so wie die Materie im schwarzen Loch eingesogen wird, um als geläuterter Materie-Jet wieder heraus zu treten, geht es auch beim Schützen darum, die gesammelten Erfahrungen zu läutern und sie in eine neue Bewusstseinssebene zu bringen. Über diesen Mechanismus kann geläuterte Schütze-Energie in weite Ebenen hinein reichen.

Wenn die Sonne – und wir mit ihr - im Laufe des Jahres in den Raum des Schützen gelangt, so können wir diese Zeit nutzen, um diese Läuterung zu erfahren und auf eine neue Bewusstseinssebene zu kommen.

Channeling zur Läuterung im Feuer des Schützen

„Wir haben Euch schon viele Informationen gegeben und Euch berichtet, wie es in diesem heißen und feurigen Sternenraum (des Schützen) aussieht. Es ist das große Feuer, das hier herrscht, das große Feuer, das nicht nur Eure Galaxis entstehen ließ, sondern auch das Universum schlechthin. In diesem schwarzen Loch, das Ihr als das Zentrum der Galaxis bezeichnet, schwelt das Feuer der Entstehung des Universums.“

Und es ist diese Kraft, die Euch erreicht in diesen Wochen, in denen die Sonne in diesem

Sternenraum des Schützen steht. D.h., Ihr werdet nicht nur von dieser massiven Kraft bestrahlt, mit dieser massiven Kraft verbunden, sondern Ihr reicht zurück über dieses Feuer, das aus dem Feuer der Entstehung des Universums stammt, zurück bis an die Ursprünge dieses Universums. Und nicht immer ist es nötig, bis dahin zurück zu gehen, es genügt ein kleines Feuerchen in manchen Jahren, nur ist dieser generelle Wendepunkt, an dem Ihr Euch – für uns ist es ein Punkt, für Euch sind es einige Jahre – an dem Ihr Euch seit einigen Jahren befindet, schon dazu angetan, ganz tief einzutauchen und sich zurück zu besinnen, aus welchem Ursprung stamme ich und was hat mich in dieses Universum gebracht und was ist meine Aufgabe in diesem Universum?

Und wenn Ihr als einzelne Person versucht, Euch darauf zurück zu besinnen, so möchten wir Euch gerne unterstützen. Und wir möchten Euch auch unterstützen, wenn Ihr bereit seid, in eine Läuterung zu gehen, die der Sternenraum des Schützen jedem zur Verfügung stellt. Es ist einfach eine Bitte an uns, es geschehen zu lassen und wir werden es für Euch vorbereiten und einleiten und es wird geschehen.

Jeder, der bereit ist, in eine neue Bewusstseinsstufe zu gehen und diese Dinge, die Euch in den letzten Monaten erreicht haben, zu läutern, ist herzlich dazu eingeladen, diese wunderbare Möglichkeit zu ergreifen!“

Höhepunkte und allgemeine Tendenzen

Die Erfahrungen des Schützen

In der obigen Beschreibung des Sternenraums des Schützen ist die typische Entwicklung des Schützen angeklungen. Er strebt danach, vielfältige Erfahrungen zu machen, die ihn dann in eine Erweiterung des Geistes und des Bewusstseins führen – und besagter Läuterungsprozess steht ihm zur Verfügung.

Um diese Zeit, wenn die Sonne vom Zentrum der Galaxis befeuert wird, ist es uns allen möglich, eine solche Läuterung unserer Erlebnisse zu erfahren, sodass wir auf sie dann quasi aus einer höheren Sicht zurückblicken können. Dies kann ein bewusster Prozess sein, bei dem wir um Unterstützung bitten können. - Optimalerweise zu Neumond am 30.12., wenn auch der Mond ganz in der Schütze-Energie ist.

Höhepunkte

- **Ungelöste Fragen an unser Gemüt zur Wintersonnenwende am 21.12.** Einige der Themen, die übers Jahr wichtig waren, werden jetzt noch einmal über den Mond direkt an unser Gefühl gestellt.
- **Das Konstellations-Buffer variert zum Jahresende hin (26.12.)** Zum Jahresende verschiebt sich dieses „Themen-Buffer“ noch etwas. Passend für diese Jahreszeit können wir also mit den anstehenden Fragen zurückschauen auf die vergangenen Monate und uns nochmals unsere vielfältigen Erfahrungen vor Augen führen.
- **Das neue Jahr gibt uns ein wichtiges Jahresthema vor: Mars Pluto erneut in Opposition am 3.1.** Mit dieser zweiten Opposition innerhalb weniger Wochen werden wir

daran erinnert, dass irgendwann in der Zukunft eine günstige Zeit beginnt, um mit unserem Lebensentwurf aktiv zu werden. Die Rückläufigkeit von Mars lässt uns noch mal gut in uns schauen, ob wir schon alles für einen solchen „Start-Schuss“ bei uns haben.

Konstellationen und beherrschende Themen der einzelnen Wochen

Woche vom 16.12. - 23.12.2024

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

Nach dem Wechsel unserer **Sonne** in den Schützen, befinden sich unsere engsten Persönlichkeitsanteile wiederum im Einfluss recht unterschiedlicher Sternennräume. Denn **Merkur** hält sich nach seiner Rückläufigkeit weiterhin im Skorpion auf, während **Venus**, die inzwischen als heller Abendstern am Himmel prankt, schon ihren Weg im Steinbock fortsetzt. Unsere männliche Seite bleibt beeinflusst vom rückläufigen **Mars** im Krebs.

Einzelne Konstellationen

- 18.12. Lilith Jungfrau Opposition Chiron (R) Fische
- 18.12. Sonne Schütze Quadrat Neptun Fische
- 21.12. Wintersonnenwende Yul / Astronomischer Winterbeginn
- 21.12. Merkur Skorpion Quadrat Mond Löwe

Beherrschendes Thema

Zur Wintersonnenwende am 21.12. werden ungelöste Fragen an unser Gemüt gestellt

Einige ungelöste Themen stehen für uns zur Wintersonnenwende an: ein **Leistungsviereck** zwischen **Mond**, **Merkur**, **Saturn** und **Jupiter**, bei dem wir mit der schon bekannten Frage konfrontiert werden „Wie viel Struktur (Saturn) und wie viel freien Fluss (Jupiter) brauchen wir individuell und als Gesellschaft?“ Dabei wird diese Frage sowohl an unseren Verstand (Merkur) und unser Gemüt (Mond) gestellt, sodass wir durchaus auch Anstöße erhalten könnten, wie wir Verstand und Gefühl zu diesem Thema in Einklang bringen können.

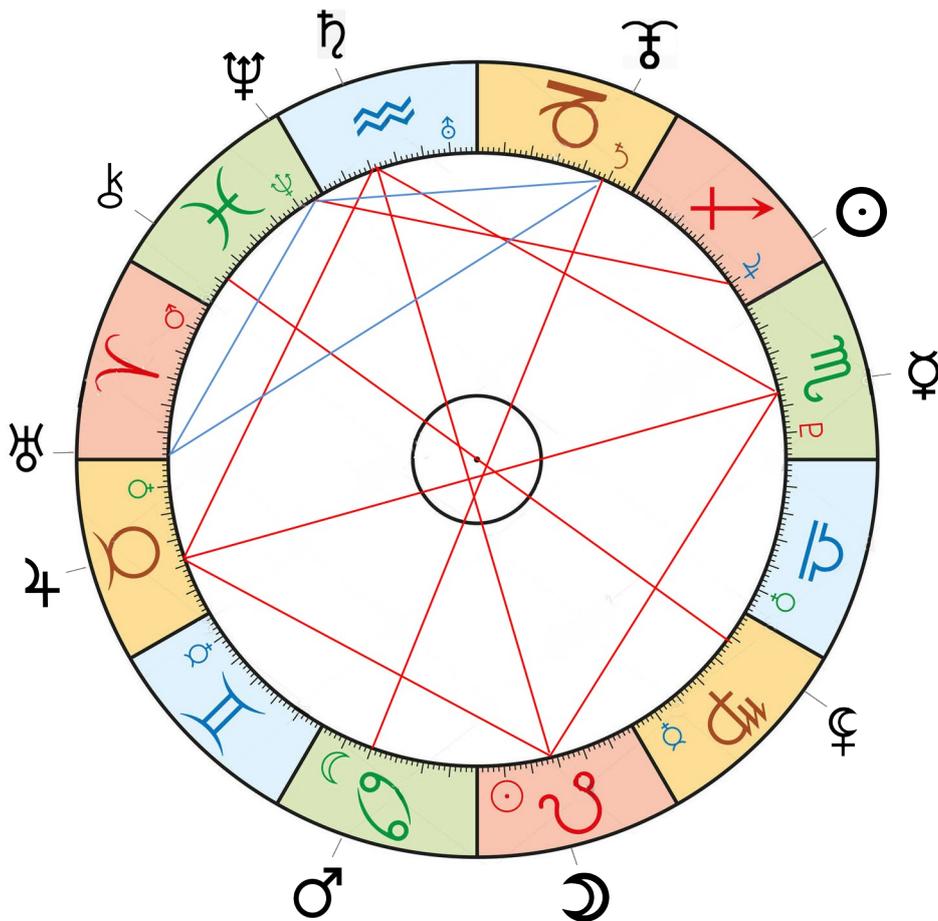
Dieses Leistungsviereck ist nur ein paar Stunden wirksam. Anders jedoch die weiteren Konstellationen. Die **Opposition** von **Lilith** und **Chiron**, die kurz vorher stattfand, ist an diesem Tag immer noch sehr stark, sodass auch das Thema „Heilung (Chiron) durch gründliches Anschauen (Lilith in der Jungfrau) unserer Blockaden“ mit in unsere Themensammlung kommt.

Unser Wesenskern (**Sonne**) steht derweil in **Quadrat-Spannung** mit **Neptun**, der in seinem eigenen Reich, den Fischen sehr kraftvoll wirken kann. Im Eindruck des läuternden Schütze-Feuers (Sonne) können wir also durchaus auch kritisch unsere Einstellung zu Spiritualität und Verbundenheit mit ALLEM-WAS-IST (Neptun) betrachten.

Da durch den rückläufigen **Mars** die **Oppositions-Spannung** zu **Pluto** wieder zunimmt, sind diese Fragen immer noch und sogar wieder verstärkt einzubeziehen in unseren großangelegten Handlungs-Entwurf-Prozess.

Immer noch unterstützend wirken die Verbindungen von **Pluto-Neptun-Uranus**, wie aus folgender Abbildung zu erkennen ist.

Konstellationen vom 21.12.2024



Was bedeutet das für mich?

Zum Winterbeginn wird uns ein Konstellations-Buffer geboten, das uns nochmals ungelöste Themen dieses Jahres und dieser Epoche präsentiert, die gerne von uns betrachtet und vor allem gefühlt werden wollen, weil hier insbesondere auch der Mond im Spiel ist. Der Mond ist unser nächstes Gestirn und neben der Sonne unser stärkster Einflussfaktor, da er schon allein in unseren Zellen Bewegungen der flüssigen Anteile verursacht (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*). So können auch Konstellationen mit dem Mond uns besonders tief in unserem Gemüt beeindrucken, allerdings sind sie durch den schnellen Umlauf des Mondes von kurzer Dauer, d.h., nur von ein paar Stunden.

Bei Tageswechsel auf Mittwinter, also auf den 21. Dezember, dem alten keltischen Fest Yul, werden wir also in dieser kurzfristigen Heftigkeit, die sozusagen in unsere Zellen hinein fährt, konfrontiert mit einem Leistungsviereck, das uns die Frage näher bringen möchte: „Wie viel

Regulierungen (Saturn) und wie viel freien Fluss (Jupiter) brauchen wir individuell und als Gesellschaft?“, und dabei wird nicht nur unser Verstand (Merkur) angesprochen, sondern vor allem auch unser Gefühl (Mond). Möglicherweise ergeben sich in diesem Zeitraum auch Situationen in unserem Leben, die uns ebenfalls mit dieser Thematik konfrontieren. Dann wäre es sehr interessant, auf unser Gefühl dabei zu achten und dies sozusagen innerlich zu notieren.

Es ist nämlich eine Zeit, die immer noch sehr stark in unseren Handlungs-Entstehungs-Prozess mit hinein wirkt, da sich unser Handlungs-Taktgeber Mars durch seine Rückläufigkeit wieder mehr in Opposition mit Pluto hinein begibt und wir über unsere männliche Seite weiterhin aufgefordert sind, die aktuellen Konstellationen und Geschehnisse mit einzubeziehen in unseren künftigen Lebensentwurf.

Und dies gilt auch für die Fragestellungen der anderen Konstellationen zu diesem Zeitpunkt: Die Opposition von Chiron und Lilith zeigt uns nicht nur, dass wir unsere Blockaden und Ängste (Lilith) anschauen sollten, um weiter in Richtung seelische Heilung (Chiron) zu gelangen, sondern auch, dass wir mit Lilith in der Jungfrau gründlich vorgehen und vor allem auch nicht unseren erdhaften Bezug dabei verlieren sollten. Und eben diese Erdanbindung ist essentiell, wenn wir Chirons Versprechen von seelischer Heilung in den Fischen nachgehen möchten und unsere Spiritualität und unseren Zugang zum Feinstofflichen wieder frei machen und entwickeln.

Gleichzeitig werden wir aber auch über die Quadrat-Spannung unserer Sonne mit Neptun eingeladen, mit unserem ganzen Sein (Sonne) genau diesen Zugang zu unserer Intuition und dem Raum der unendlichen Möglichkeiten (Neptun) einmal kritisch anzuschauen. Gibt es in dieser Hinsicht etwas, wo wir nicht genau hinsehen oder vielleicht Erfahrungen, die wir nun im Schütze-Feuer, das gerade über die Sonne zu uns einstrahlt, läutern möchten?

Woche vom 23.12. - 30.12.2024

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

Wie in letzter Woche bleiben wir von unseren Persönlichkeitsanteilen beeinflusst von der **Sonne** im Schützen und **Merkur** im Skorpion und **Mars** im Krebs. **Venus** jedoch wechselt diese Woche in den Wassermann. Unser Wesenskern könnte sich also mit all seinen übers Jahr gemachten Erfahrungen gut im Schützefeuer läutern, unser Verstand und Kommunikationsqualitäten haben weiterhin einen guten Zugang zu unserem tieferen Gefühl im Skorpion. Unsere weibliche Seite kann ab Wochenmitte im Wassermann gemachte Erfahrungen gut sortieren, während unser männlicher Anteil weiterhin durch das Gefühl des Krebs beeinflusst wird.

Einzelne Konstellationen

- 23.12. Sonne Schütze Quadrat Mondknoten Fische / Jungfrau
- 24.12. Jupiter Stier Quadrat Saturn Wassermann
- 26.12. Merkur Skorpion Opposition Jupiter (R) Stier
- 27.12. Merkur Skorpion Quadrat Saturn Wassermann
- 28.12. Venus Steinbock Quadrat Uranus (R) Widder
- 27.12. Pluto Steinbock Quadrat Mond Skorpion

- 28.12. Mars (R) Krebs Quadrat Mond Skorpion
- 29.12. Venus → Wassermann

Beherrschendes Thema

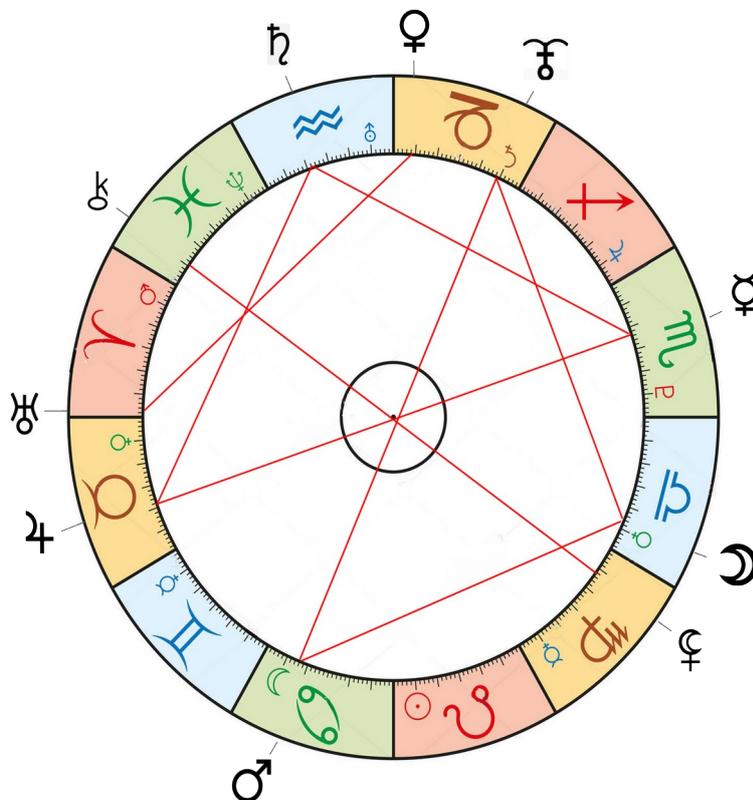
Variationen des Konstellations-Buffets am 26.12.

Im Zentrum der Konstellationen zum Jahreswechsel stehen zwei **Leistungsdreiecke**. Zum einen weiterhin **Merkur-Jupiter-Saturn** (Höhepunkt am 26.12) mit der Frage, was wir gerade über das Verhältnis von Regulierungen (Saturn) versus freiem Fluss in der Gesellschaft (Jupiter) halten. Das zweite **Leistungsdreieck** präsentiert uns der **Mond** – wiederum nur für ein paar Stunden –, wobei es darum geht, welche Gefühle wir momentan in Bezug auf den von **Pluto** forcierten Wandel haben und zu welchen Handlungen (**Mars**) wir uns dadurch inspiriert fühlen.

Zum ersten Thema gesellt sich die **Opposition Venus-Uranus** hinzu, denn hier heißt es, herauszufinden, wie viel uranisches Freiheitsstreben wir eigentlich für uns als passend annehmen können.

Und im Hintergrund wirkt die immer noch starke **Opposition** von **Chiron** und **Lilith**, also unsere seelische Heilung durch Auflösen von Blockaden.

Konstellationen vom 26.12.2024



Was bedeutet das für mich?

Zum Jahresende liegen also leichte Variationen des letzten Konstellations-Bufferets vor. Wiederum wird uns das Thema „Freier Fluss versus Regulierungen in der Gesellschaft“ (also Jupiter versus Saturn“) präsentiert, diesmal wird diese grundsätzliche Frage wieder an unseren Verstand (Merkur) gestellt. Daran schließt sich auch die Problematik an, wie viel uranisches Freiheitsstreben wir für uns als passend erachten und für uns annehmen können. Denn letztlich ist es wahrscheinlich so, dass ein absoluter bedingungsloser Freiraum für den Einzelnen meist eine Überforderung wäre. Auch in die Freiheit heißt es hineinzuwachsen.

Das kurze, aber emotional heftige Leistungsdreieck im Zentrum des Geschehens spricht mit dem Mond erneut unser Gefühl an: „Wie fühlt sich der bisherige Wandel (Pluto) für uns an? Und wo stehen wir in Bezug auf ein entsprechendes konsequentes Handeln (Mars)?“

Auch das Thema „Seelische Heilung (Chiron) durch Anschauen und Verarbeiten von Blockaden (Lilith)“ bleibt mit der andauernden Opposition von Chiron und Lilith weiterhin auf unserm Buffet-Tisch.

Eine gute Zeit zu Jahresende noch einmal Ereignisse und Erfahrungen der letzten Monate zu diesen Themen Revue passieren zu lassen.

- In welchen Situationen bin ich angeeckt und an eine Mauer von gesellschaftlichen Strukturen und Regulierungen gestoßen, anstatt einfach in meinem Rhythmus voran gehen zu können?
- Gab es auch Ereignisse, die mir zeigten, wie ein freier Fluss in der Gesellschaft für mich und meine Vorhaben wirkt?
- In welchem Umfeld konnte ich mich frei fühlen und hatte den Eindruck, mich frei weiter entwickeln zu können?
- Welche Erfahrungen haben mich in diesem Jahr weiter in eine seelische Ausgeglichenheit und Heilung geführt?
- Gab es Ereignisse, bei denen ich mich spirituell öffnen konnte und bei denen ich dennoch eine gute Erdanbindung spüren konnte?

Es wäre also sehr hilfreich, diese übers Jahr gemachten Erfahrungen im Konzept von unserem zukünftigen Leben mit einzubeziehen und auch unsere zukünftigen Handlungen danach auszurichten, denn es geht immer noch um nichts weniger als unsere Lebensentwürfe.

Woche vom 30.12.2024 - 06.01.2025

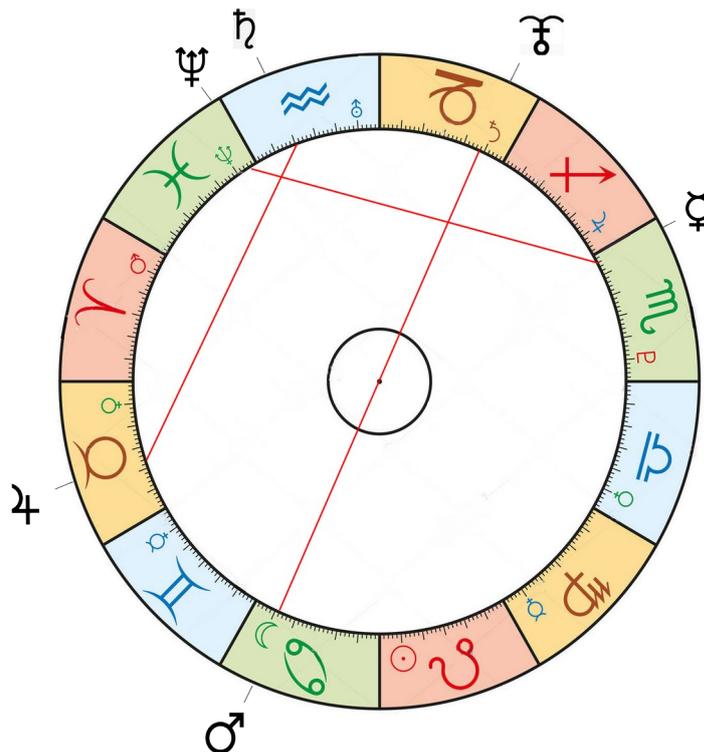
Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

Unsere **Sonne** ist weiterhin Schützen, **Venus** der Sonne weit voraus im Wassermann, und **Mars** ist immer noch rückläufig im Krebs, sodass es diese Woche zu einer weiteren genauen Opposition von Mars und Pluto kommt. **Merkur** folgt nun allerdings der Sonne hinterher in den Schützen, wodurch unser Wesenskern (Sonne) und unser merkurischer Anteil (Verstand und Kommunikationsfähigkeit) sich nun im läuternden Schützefeuer befinden, unser weiblicher Anteil mit Venus im Bereich der uranisch-wassermännischen Energie steht und wir mit diesen Einflüssen gut gerüstet sind für die neue Herausforderung der Opposition von Pluto und Mars.

Einzelne Konstellationen

- 30.12. Neumond im Schützen
- 03.01. Mars (R) Krebs Opposition Pluto Steinbock
- 04.01. Merkur → Schütze

Konstellationen vom 03.01.2025



Beherrschende Themen

Neumond im Schützen am 30.12.2024

Wer sich angesprochen gefühlt hat mit dem Thema Läuterung der gemachten Erfahrungen, für den ist dieser Tag einfach perfekt. Denn nicht nur die **Sonne** steht jetzt mitten im **Schützen**, sondern auch der **Mond**. Zusammen lassen sie eine geballte Ladung von machtvoller Energie aus dem Zentrum der Galaxis zu uns kommen.

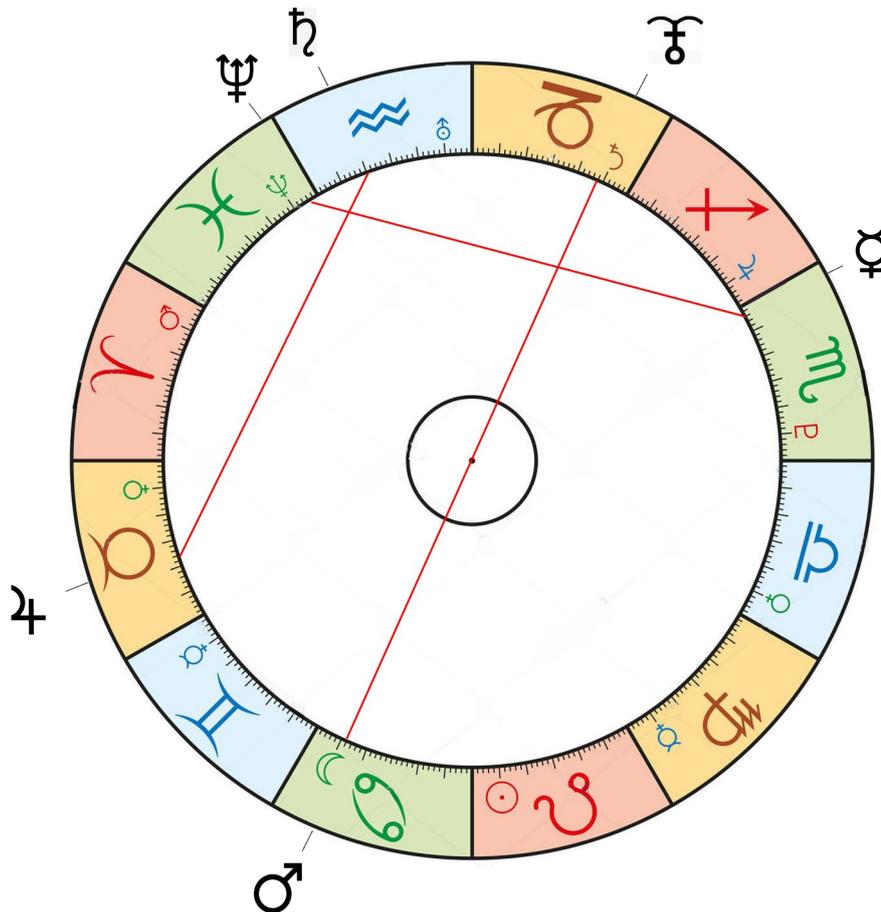
Das neue Jahr gibt uns sogleich ein wichtiges Jahresthema vor: Mars Pluto in Opposition

Bei dieser erneuten **Opposition** von **Pluto** und **Mars** geht es also wieder sehr konkret um unseren Handlungs-Entstehungsprozess, unseren Umgang mit dem von Pluto ausgelösten Umbruch in der Gesellschaft. Jedoch ist Mars immer noch rückläufig, sodass es noch keiner unmittelbaren Reaktion bedarf.

Zu dieser erneuten Opposition von Pluto und Mars besteht weiterhin das **Quadrat** zwischen **Saturn** und **Jupiter**: „Freier Fluss versus Regulierung“ in der Gesellschaft, sodass wir noch einmal daran

erinnert werden, dass unser eigenes zukünftiges Handeln auch eine Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung haben wird. Mit **Merkur im Quadrat zu Neptun** (Höhepunkt 6.1., siehe nächste Woche) können wir sehr gut erkennen, inwieweit wir unsere Spiritualität und Zugang zu den geistigen Ebenen ebenfalls mit einfließen lassen können und möchten.

Konstellationen vom 03.01.2025



Was bedeutet das für mich?

Im Grunde ist unser Umgang und unsere Reaktion auf den Wandel (Mars Opposition Pluto) ein Thema, das sich über die beiden Jahre 2024 / 2025 hinzieht. 2024 wurden wir mit verschiedenen Konstellationen, in die Mars verwickelt war, darauf hingewiesen, dass wir uns nun Gedanken machen sollten, welche Handlungen die Weichen stellen sollen für unser weiteres Leben.

Wir befinden uns in einem grundsätzlichen Wandlungsprozess der Gesellschaft, der noch lange nicht abgeschlossen ist, bei dem wir nicht nur unsere Position herausfinden sollten, sondern uns auch überlegen können, wie wir die starke Umbruchs-Energie nutzen können, um für uns ein zukünftiges Leben zu entwerfen, ganz nach unseren Bedürfnissen und Geschmack. Denn auch dazu ist diese Wandlungs-Energie da: uns darin zu unterstützen, wieder ganz in unsere ureigene Schöpferkraft hinein zu kommen.

Und hierzu hieß es bislang auch weitere Aspekte mit zu berücksichtigen: unser Bedürfnis nach einem Maß an Freiheit, das für uns passt. Unsere Vorstellungen von einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem sich unser Leben gut und richtig anfühlen kann. Das verstärkte Entwickeln unserer Spiritualität, sodass wir immer mehr auf unsere Intuition bauen und sogar unseren Zugang zur geistigen Welt und unsere Medialität weiter entwickeln können.

Momentan sind wir durch die Rückläufigkeit von Mars – er wird erst am 24. Februar wieder direktläufig – immer noch eingeladen, all diese Aspekte in unsere Überlegungen mit einzubeziehen sowie natürlich all die Erfahrungen, die noch auf uns warten bis zu der Zeit, da Mars ein drittes und letztes Mal in Opposition mit Pluto gerät (April 2025).

Mehr dazu in der Jahresprognose 2025.

Tage vom 06.01. - 14.01.2025

Einfluss auf unsere engsten Persönlichkeitsanteile

In der aktuellen Woche bleibt unsere **Sonne** und auch **Merkur** noch im Schützen. **Venus** ist schon bis zur Mitte des Wassermanns vorgedrungen und weiterhin ein Augenschmaus für uns am Abendhimmel. **Mars** fällt weiterhin im Krebs zurück, um bald in die Zwillinge zu wechseln. D.h. die Einflüsse auf unsere engsten Persönlichkeits-Anteile sind wie in letzter Woche: unser Wesenskern (Sonne) und unser merkurischer Anteil (Verstand und Kommunikationsfähigkeit) im Einfluss des läuternden Schützeffeuer, unser weiblicher Anteil mit Venus im Einfluss der uranisch-wassermännischen Energie und unser männlicher Anteil mit Mars im Krebs mit einem guten Zugang zum Gefühl.

Einzelne Konstellationen

- 06.01. Merkur Schütze Quadrat Neptun Fische
- 09.01. Merkur Schütze Quadrat Mondknoten Fische / Jungfrau
- 13.01. Vollmond in den Zwillingen

Beherrschendes Thema

Wie denken wir über den Raum der unendlichen Möglichkeiten? - Merkur Quadrat Neptun am 6. Januar

Mit dem **Quadrat** von **Merkur** und **Neptun** wird unser Verstand gefragt, inwieweit er sich hineinbegeben kann in die Vorstellung, dass wir selbst in diesem Raum der unendlichen Möglichkeiten unseren Weg entwerfen können und dass wir Bewusstseine sind, die über eben diese Schöpferkraft verfügen. Möglicherweise ist unser Verstand noch gar nicht so überzeugt davon und würde sich weitere Beweise wünschen?

Es ist am besten in diesem Prozess der Entwicklung, sehr wohl auf unseren Verstand und auch auf seine möglichen kritischen Ansätze einzugehen. Unser Verstand ist sehr lernfähig und möchte gerne auch hier mit einbezogen werden.

Datenquelle: Astrodienst Sidereal Ephemeris Tables